



Pfarrbrief

St. Johann Wolfsbach



Ostern 2025

Nr. 1/2025

Ostern im Pfarrverband erleben

Am Beginn dieser Worte möge ein großes **DANKE** stehen – für alles Engagement in den letzten Monaten. Der Pfarrbrief mit so vielen Berichten aus beiden Pfarren ist wohl ein Beweis für die Lebendigkeit unserer beiden Pfarren.

Sei es die Gestaltung der Liturgie, seien es die Feste und Feiern, sei es das Bemühen um Glaubensweitergabe an die Kinder und Jugendlichen in Erstkommunion- und Firmvorbereitung – es tut sich einfach sehr viel, das mit großer Hoffnung erfüllt.

Neuigkeiten aus der Klosterfamilie gibt es auch: Wir haben am 25. Februar dieses Jahres Abt Petrus Pilsinger für eine zweite Amtsperiode (bis zu seinem 70. Geburtstag) wiedergewählt. Vielen Dank für alles Gebet für unsere Gemeinschaft.

Papst Franziskus hat für das „**Heilige Jahr 2025**“ das Motto „**Pilger der Hoffnung**“ ausgerufen. Wenn wir jedes Jahr das Osterfest begehen, dann feiern wir das Zentrum unserer christlichen Hoffnung, nämlich, dass Leben und Liebe das allerletzte Wort haben.

Seit Beginn meiner Klosterzeit ist die **Liturgie der Kar- und Ostertage** wesentlich für mein Glaubensleben. Auch als Klostersgemeinschaft dürfen wir aus unserer gemeinsamen Liturgie große Kraft schöpfen – und ich freue mich über die Verbundenheit unserer Pfarren mit dem Stift Seitenstetten, die sich auch durch Teilnahme an

den Gottesdiensten in der Stiftskirche zeigt. Eindrucksvoll sind neben den großen liturgischen Feiern der Heiligen Woche (die Sie in der beigefügten „Osterpost“ finden) auch die „Trauermetten“, das gesungene Chorgebet an Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag um 7 Uhr morgens.



Wenn wir Priester an den Kartagen (Gründonnerstag und Karfreitag) nicht in jeder Pfarre das „volle Programm“ anbieten können, so ist das durchaus auch eine Gelegenheit, als Pfarrverband bzw. Gemeinschaft immer weiter zusammenzuwachsen. Ich lade sehr herzlich zum Besuch der Gottesdienste ein, die Sie in einer pfarrübergreifenden Übersicht in beiliegender „Osterpost“ finden.

Die Osternacht ist von ihrem Ursprung her eine „Wachenacht für den Herrn“ und deshalb so reich an Texten, Symbolen und Gesängen. Sie beginnt in der Regel bei Dunkelheit – und so können wir erleben, wie durch das Licht der Osterkerze das Dunkel überwunden wird.

Um die „Nacht der Nächte“ in jeder unserer Pfarrkirchen feiern zu können, wird es heuer in St. Johann eine Osternacht mit Diakon geben. Natürlich werden wir in den kommenden Jahren in diesen Feierformen abwechseln.

Eine andere Form der Osternacht kann auch eine Feier bei Sonnenaufgang sein – diese wird am Ostermorgen in St. Veit in Seitenstetten stattfinden.

Wir finden in den Gottesdiensten der Heiligen Woche so vieles wieder, was unser menschliches Leben ausmacht:

Es beginnt mit überschwänglicher Begeisterung beim Einzug Jesu in Jerusalem am **Palmsonntag**.



Am **Gründonnerstag** hören wir von Freundschaft und Mahlgemeinschaft beim Abendmahl, von aufopfernder Hingabe für andere in der Fußwaschung – aber auch vom angstvollen Gebet am Ölberg, vom Versagen der Jünger, die einschlafen.

Der **Karfreitag** beginnt mit dem Verrat durch Judas und geht weiter mit dem Scheitern des Petrus, der seinen Freund verleugnet. Wir hören, wie Jesus seine Mutter und den Jünger Johannes einander anvertraut. Mit einem lauten Schrei stirbt Jesus und fühlt sich gar von Gott verlassen. Wir erleben den Mut des Josef von Arimathäa, der sein Grab zur Verfügung stellt.



Und schließlich beginnt der **Ostermorgen** mit dem Wunsch einiger Frauen, Jesus einen letzten Liebesdienst zu erweisen, indem sie den Leichnam salben wollen. Und das Oster-evangelium gipfelt darin, dass der Auferstandene vor dem leeren Grab der Maria Magdalena begegnet und sie mit ihrem Namen anspricht.

Wir werden in der Feier der Tage in eine große Dynamik mitgenommen. Da sind wir nicht bloß „Zuschauer“ – sondern durch die Rituale der Kirche „mittendrin“. Am Ende stehen die österliche Freude und die Hoffnung auch auf unsere Auferstehung.

Ich wünsche euch ein tiefes Erleben von Ostern, aber auch österlich-hoffnungsvolle Erfahrungen im Alltag.

Herzliche Grüße und eine gesegnete Zeit

P. Florian

Pfarrleben St. Johann

Vor- und Weihnachtszeit – ein Rückblick auf eine gesegnete Zeit



Aufgrund vieler fleißiger Helfer:innen beim Reisigschneiden und Adventkranzbinden begann am Christkönigstag der Adventkranzverkauf im Pfarrhof.



Eine Woche später umrahmte das Adventensemble der Johannser Dorfmusik den Adventmarkt am 1. Adventsonntag musikalisch. Bei lebhaftem Standbetrieb und kulinarischer Verpflegung verbrachten die Besucher:innen nach der Heiligen Messe im Pfarrhof St. Johann eine gute Zeit.



Weitere weihnachtliche Vorfreude wurde bei der Veranstaltung "Advent in der Dorfkirche" am 15. Dezember geweckt. Der Kirchenchor und die Johannser Dorfmusik zauberten mit ihren Advents- und Weihnachtsklängen eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Buchautor Herbert Pauli teilte mit den Besucher:innen seine Kindheitserinnerungen und die Volksschulkinder begeisterten mit einem Krippenspiel.

Ähnlich schön war die Kindermesse mit Wortgottesfeier am Nachmittag des Heiligen Abends. Die Jungscharkinder verkürzten das Warten mit musikalischen Darbietungen. Danach

konnten die Mitfeiernden im vollen Gotteshaus einem Zwiegespräch an der Krippe lauschen.

„Hast du zugehört?“ – Der Junge in der Geschichte wusste plötzlich, warum Gott Mensch geworden ist: Damit er alles Ungenügende, Zerbrochene und Böse heilen und verwandeln kann.

Ab 21 Uhr luden die Turmbläser mit Weihnachtsklängen zur Christmette um 21:30 Uhr ein. Viele aus St. Johann und Umgebung feierten mit P. Florian und P. Andreas die Geburt Christi. Traditionell erklang das Admonter Krippenlied vom Kirchenchor. Nun war Weihnachten.

Am Christtag erfreuten sich die Gottesdienstbesucher:innen an der "Oberndorfer Stille-Nacht-Messe" von H. Klier, deren himmlische Klänge die sonnendurchflutete Kirche erfüllten. P. Benedikt sprach in seiner Predigt vom Licht und wünschte, dass dieses Licht in die Familien getragen werde.

Im Anschluss an die sehr gut besuchte Stefanitagmesse mit P. Christoph spendeten wir Johannser:innen für die Kirchenheizung im Gasthaus Berndl.

Dekretverleihung: Doris Tanzer

Nach der Teilnahme von Doris Tanzer am Ausbildungskurs 1 für Kommunionhelfer erteilte das Bischöfliche Ordinariat die Erlaubnis, die heilige Kommunion zu spenden.

P. Florian überreichte Doris am Sonntag, den 15. Dezember, im Gottesdienst das eingelangte Schreiben und bekundete seine Freude über den wertvollen Dienst in unserer Kirche.



Willkommene Tankstellen im Alltag

„Wir können dich sehen in der Gestalt des Brotes. Wir schauen dich an und du schaust uns an. Wir kommen zu dir, um uns bei dir auszuruhen. Alles, was uns bewegt, bringen wir zu dir.“

Dieser Gebetsteil war beim Anbetungstag am Samstag, den 4. Jänner zu hören. P. Benedikt sowie die Bäuerinnen und Frauen aus der Pfarrgemeinde sorgten nach der Heiligen Messe mit ihren vorbereiteten Gebeten, besinnlichen Texten und schönen Liedern für eine stimmungsvolle Zeit zum Ankommen und Ausruhen.



Abende zum Auftanken können auch die kommenden Maiandachten mit P. Benedikt sein. Am 6. Mai bei der Stampfbauer-Kapelle von Familie Humer, am 13. Mai in der Kirche und am 18. Mai mit der Pfarre Wolfsbach beim Bildstock der Familie Eder. Einfach kommen, hören, mitbeten und genießen.

Sternsingen

Kurz nach Weihnachten waren die Sternsinger:innen bei eisiger Kälte und glänzendem Sonnenschein wieder in unserer Pfarre von Haus zu Haus unterwegs. Die Königsschar brachte den Frieden in die Häuser von St. Johann und sammelte gleichzeitig für Menschen im globalen Süden, denen es nicht so gut geht wie uns. Dabei bereiteten die Kinder den Johannserinnen und Johannsern eine Freude und nebenbei konnten wieder äußerst zahlreiche Spenden gesammelt werden.

Besonders stolz sind wir, dass dieses Jahr eine Gruppe die wundervolle Aufgabe hatte, beim Empfang des Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen in Stellvertretung aller Sternsinger:innen der Diözese St. Pölten, dabei zu sein – ein unvergesslicher Moment! Bei diesem Besuch der Sternsinger:innen aus der Pfarre St. Johann/Eng-

stetten am 30. Dezember bekam Herr Bundespräsident Van der Bellen als musikalische Darbietung das Lied „Stern über Bethlehem“ zu hören. Dem Bundespräsidenten übermittelten die Könige den Neujahrssegen und überreichten Geschenke, darunter ein Plakat mit dem Motto „Sternsingen verbindet Menschen“.



Foto: Schedl/DKA

Am 6. Jänner fand dann der gemeinsame Abschluss mit der traditionellen Dreikönigsmesse statt.

Herzlichen Dank an alle, die ihre Türen und Herzen geöffnet haben und sich mit ihrer Spende für eine gerechtere Welt einsetzen. Ein riesiges Dankeschön auch an alle König:innen und Begleiter:innen, die mit so viel Freude und Einsatz dabei waren. Es ist Jahr für Jahr eine schöne Tradition, die Sinn macht.



Kirchenchor

Beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Peter/Au am 16. Jänner im Schloss St. Peter wurde bei einem großen Festakt unserem Sangeskollegen der Petrus-Award überreicht. Wir durften dabei sein und überraschten ihn und das Publikum mit einem spontanen Ständchen. 30 Jahre ist er als Solist,

Chorsänger und Organisator beim Kirchenchor tätig. Als „Dorfmanager“ hat er die Pfarre geprägt. In all den Jahren hat er so viel für das Dorf geleistet, dass jeder Versuch alles aufzuzählen sicher daran scheitern würde, etwas Wichtiges zu vergessen. Lieber Gerhard, wir gratulieren dir hier noch einmal ganz herzlich – bleib wie du bist.



Das Kirchenjahr steuert auf das Osterfest zu und als Chor freuen wir uns darauf, es mit einem bunten Strauß an Liedern mit euch feiern zu dürfen. Der Karsamstag wechselt zwischen Klassikern, die schon unsere Vorfahren vor hundert Jahren anstimmten, und rhythmischen Liedern von heute. Der Ostersonntag steht im Zeichen von Mozarts Missa brevis in C (KV 220), auch Spatzenmesse genannt.

Restauration Messgewänder und Krippenfiguren

In den vergangenen eineinhalb Jahren konnten Teile der historischen Paramentik (Textilien für den gottesdienstlichen Gebrauch) der Pfarre St. Johann restauriert werden.

Der größte Teil ist in den 1980er Jahren vom damaligen Pfarrer Pater Pius Zöttl dem Depot des Stiftes Seitenstetten übergeben worden. Einige wenige Teile sind in St. Johann verblieben. Der

Zustand der Einzelstücke war fast ausnahmslos schlecht. Schmutz, falsche Lagerung und mangelnde Pflege setzten den Textilien zu.

Warum nun eine Restaurierung?

Diese Stücke sind Teil unserer Identität als Pfarre St. Johann. Sie wurden von bestimmten Personen bzw. Häusern der Pfarre gestiftet. Bei nicht wenigen Stücken ist die stiftende Person bzw. das

stiftende Haus bekannt. So halte ich es für ein ausdrucksvolles Zeichen der Verbundenheit mit den Generationen vor uns, diese Glaubenszeichen zu erhalten und teilweise auch wieder zu verwenden.

Obwohl die Einzelteile zwar in Mitleidenschaft gezogen wurden, ist es doch eine Besonderheit, dass der gesamte Bestand fast komplett erhalten ist. In vielen Pfarren sind die Bestände, gerade in den Jahrzehnten nach dem II. Weltkrieg, unwiederbringlich zerstört worden.

Bei den Johannser Stücken handelt es sich um durchaus wertvolle Stücke, die laut Restauratorin in einer so kleinen Pfarre nicht zu vermuten sind.

In den Werkstätten der Benediktinerinnen von Steinerkirchen/Traun wurde Folgendes aus dem Bestand St. Johann restauriert:

zwei Messgewänder (samt Zubehör)
zwei Segensvelen
eine Taufstola

Noch nicht restauriert sind ca. 10 Messgewänder. Diese können, wenn Interesse besteht, bei P. Benedikt besichtigt werden.

Den Spender:innen für die erfolgten Restaurierungen danke ich im Namen der Pfarre ganz herzlich!



Erst kürzlich konnte das in der Sakristei aufbewahrte Kruzifix, das am Karfreitag Verwendung findet, einer Restaurierung unterzogen werden. Teile der lockeren Fassung wurden gefestigt, Verschmutzungen entfernt. Die Kosten für die Arbeiten an den angeführten Stücken betragen ca. 2.500 Euro.

Ein Projekt für die kommenden Monate ist das Restaurieren der Weihnachtskrippe und ihrer Figuren. Ein genauerer Bericht wird dazu im folgenden Pfarrbrief erscheinen.

Ich danke euch allen sehr, dass das Übernehmen der Kosten dafür so flott und unkompliziert verlaufen ist. Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Jungsharausflug – Baden in Amstetten

Am 8. Februar war es endlich so weit: 28 Kinder und 8 Leiter:innen der Jungshar machten sich mit dem Zug auf den Weg nach Amstetten, um einen erlebnisreichen Tag im neu errichteten Hallenbad zu verbringen.

Nach der Ankunft hielt es niemanden lange zurück – alle stürmten sofort in die verschiedenen Becken, bereit für Wasserspaß und spannende Wettbewerbe. Besonders beliebt waren die Herausforderungen auf der Rutsche und der klassische Hahnenkampf, bei dem viel Geschick und Ausdauer benötigt wurden.



Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde die verbleibende Zeit im Wasser noch einmal voll ausgenutzt, bevor es schließlich zum gemeinsamen Abschlussessen ging. Ob Nudeln, Burger oder Pommes – für jeden war etwas Leckeres dabei.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck trat die Gruppe schließlich die Heimreise mit dem Zug an. Ein rundum gelungener Tag voller Action, Spaß und Gemeinschaft.

Jungscharstunden

Über das ganze Jahr hinweg laden wir die Kinder von St. Johann regelmäßig zum Zusammentreffen bei den Jungscharstunden ein. Neben den traditionellen Aktivitäten im Advent – wie Niko-



lausfeier, Kindermette, Sternsingen usw. – gibt es

auch in dieser Zeit unsere altbekannten Jungscharstunden. Dort treffen sich die Kinder meistens an einem Sonntag nach der Messe im Pfarrhof oder Turnsaal und dürfen einfach „Kinder“ sein. Als Jungschar bemühen wir uns immer wieder, ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten, bei dem sich die Kinder entfalten können und der christliche Glaube auf kindgerechte Art vermittelt wird. Auch in der letzten Zeit war es immer wieder so weit, um miteinander Spiel und Spaß zu erleben, so auch bei der Faschingsstunde.

Ministrant:innen

Wir suchen engagierte Helfer:innen für die Betreuung unserer Ministrant:innen in St. Johann! Wenn du Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren hast, dann bist du hierfür genau richtig.

Im Team werden die Mini-Stunden gestaltet, abgehalten und ein jährlicher Ausflug durchge-

führt. Auf bewährte Strukturen kann zurückgegriffen werden und Neues darf sich einfügen.

Wenn du Interesse hast, Teil eines Ehrenamtes zu sein, dann melde dich bitte bei uns. Wir freuen uns auf motivierte Unterstützer:innen!

Gemeinsames Pfarrleben St. Johann-Wolfsbach

Kripperloas



Hast du schon die Krippe im Stift Seitenstetten bestaunt?

Am Sonntag, den 5. Jänner, wäre bei der Kripperloas unserer Pfarren St. Johann und Wolfsbach die passende Gelegenheit gewesen.

Trotz des nasskalten Wetters wanderten oder fuhren die Johannser:innen mit P. Benedikt und die Wolfsbacher:innen mit P. Florian zum Stift Seitenstetten.

Bei der Krippenandacht in der festlich geschmückten und durch Fr. David vorbereiteten Stiftskirche wurden von P. Benedikt die Gaben der Heiligen Drei Könige näher erläutert. Gold, Weihrauch und Myrrhe sind auch Geschenke im Alltag an uns Menschen. Gold steht für die Liebe, Weihrauch für

die Sehnsucht und Myrrhe nimmt den Platz des Schmerzes ein. Beschenkt wurden die Besucher:innen von P. Florian mit wunderbarer Orgelmusik. Danach besuchten viele die im Heimatstil der Zwischenkriegszeit erbaute Krippe in der Kapelle und kehrten zum Aufwärmen beim Mostviertler Wirt Ott ein.



Firmvorbereitung



Mit Jahresanfang hat die Firmvorbereitung begonnen. Neben den Firmstunden in den Pfarren St. Johann und Wolfsbach gab es Mitte Februar auch schon ein gemeinsames Wochenende im Jugendhaus Schacherhof zur Vorbereitung auf die Firmung.

Die 35 Firmlinge (zwei waren leider krank), fünf Begleiter:innen und P. Florian fühlten sich bei den gemeinsamen Kennenlernspielen und Fragespielen zur Firmung wie „ein Fisch im Wasser“. Die Informationen rund um das Pfingstereignis, die sieben Gaben des Hl. Geistes sowie den Ablauf und das Sakrament der Firmung wurden im Stationenbetrieb kreativ erarbeitet. Außerdem wurde ein Geschenk für die Firmpat:innen gebastelt. Weitere Aktivitäten wie Singen, Pizzaessen und die Nachtwanderung förderten nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern auch das

persönliche Wachstum. Die abendliche Dachboden- und Stiftsführung mit Fr. David und P. Florian im Stift Seitenstetten sorgte für eine spannende Zeit. Im Anschluss bot eine Andacht in der Ritterkapelle eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit, bevor wieder zurück zum Schacherhof marschiert wurde.

Am nächsten Morgen wurde noch gemeinsam gepackt und gefrühstückt, ehe es für die 26 Wolfsbacher Firmlinge nach Hause und für die neun Johannser Firmlinge weiter zur Firmvorstellungsmesse mit P. Florian ging.

Am Sonntag, 16. Februar, stellten sich die Johannser Mädchen und Burschen der Pfarrgemeinde vor.

Mit P. Florian und dem Chor "Querfödein" wurde eine schwungvolle Messe gefeiert. Beim anschließenden Pfarrcafé hielt die gute Laune an. Es war eine schöne Gelegenheit, die Erlebnisse zu teilen und die Gemeinschaft zu feiern.

Die Firmvorstellungsmesse in Wolfsbach wird am Ostermontag, den 21. April, gefeiert. Zudem



werden die Firmlinge in der Fastenzeit auch einen Kreuzweg gestalten.

Termine St. Johann

SA	5.4.	ab 8:00	Friedhofsreinigung und Kirchenputz
SO	6.4.	10:00	Hl. Messe mit Kinderkreuzweg (gestaltet von den Firmlingen)
ab MI	9.4.		Palmbesenverkauf der Bäuerinnen vor dem Pfarrhof
SO	13.4.	10:00	Palmsonntag mit Jungschar-Bausteinaktion
SO	13.4.	13:30	Kreuzwegandacht
DO	17.4.	19:00	Gründonnerstag: Gottesdienst in Wolfsbach oder Seitenstetten
FR	18.4.	19:00	Karfreitag
SA	19.4.	15:00	Karsamstag, Kinderosterandacht
SA	19.4.	20:00	Karsamstag, Auferstehungsfeier
SO	20.4.	10:00	Ostersonntag
MO	21.4.	10:00	Ostermontag
SO	27.4.	10.00	Hl. Messe
SO	4.5.	8:30	FF-Messe
DI	6.5.	19:00	Maiandacht bei Fam. Humer („Stampfbauer-Kapelle“)
SO	11.5.	8:30	Hl. Messe
SO	11.5.	9:30	Erstkommunion
DI	13.5.	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche
SO	18.5.	8:30	Hl. Messe
SO	18.5.	19:00	Maiandacht bei Fam. Eder (vlg. Tanzer-Strass, zusammen mit Wolfsbach)
SO	25.5.	8:30	Hl. Messe
MO	26.5.	8:00	Bittprozession mit Hl. Messe
MI	28.5.	19:00	Bittprozession mit Hl. Messe
DO	29.5.	8:30	Christi Himmelfahrt
SO	1.6.	10:00	Hl. Messe
SO	8.6.	10:00	Pfingstsonntag
MO	9.6.	10:00	Pfingstmontag
SO	15.6.	10:00	Hl. Messe
SO	22.6.	10:00	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession
SO	29.6.	10:00	Patrozinium, Dorfkirtag
SO	Juli	8:30	Hl. Messe
SO, 27.7.- FR, 1.8.			Jungscharlager in Sindelburg
SO	3.8.	8:30	Hl. Messe (mitgestaltet von der Jungschar), anschließend Pfarrfest
SO	August	8:30	Hl. Messe
FR	15.8.	8:30	Mariä Himmelfahrt



Die Bäuerinnen.

binden **Palmbesen**

Abholung: ab Mi. 9. April 2025, im Pfarrhof St. Johann

Freiwillige Spende erbeten.

Termine Wolfsbach

SO	6.4.	8:30	Hl. Messe
SO	13.4.	8:30	Palmsonntag – Palmweihe am Marktplatz, anschl. Hl. Messe mit Passion
DO	17.4.	19:00	Gründonnerstag – Abendmahlmesse und Ölbergandacht
FR	18.4.		Karfreitag – Karfreitagsliturgie
		15:00	Stiftskirche Seitenstetten
		19:00	Pfarrkirche St. Johann
SA	19.4.	13:30	Andacht beim Heiligen Grab mit Auszügen aus dem Streichquartett "Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze" von Joseph Haydn
		20:00	Osternachtfeier
SO	20.4.	8:30	Ostersonntag – Osterhochamt
MO	21.4.	8:30	Ostermontag – Firmungsmesse
SO	27.4.	8:30	Hl. Messe
SA	3.5.		Wallfahrt der Sportunion nach Maria Neustift
SO	4.5.	10:00	Florianimesse im Sportzentrum
SO	11.5.	10:00	Muttertag – Familienmesse
SO	18.5.	10:00	Hl. Messe
		19:00	Maiandacht beim Haus Eder – Strass (gemeinsam mit St. Johann)
SO	25.5.	10:00	Hl. Messe in der Festhalle des Musikvereins
MO	26.5.	18:30	Bitntag – Prozession mit Andacht
DI	27.5.	18:30	Bitntag – Prozession, anschließend Singmesse
MI	28.5.	18:30	Bitntag – Prozession, anschließend Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
DO	29.5.	10:00	Christi Himmelfahrt – Erstkommunion
SO	1.6.	8:30	Kirchweihfest – Hl. Messe - Kirtag
SO	8.6.	8:30	Pfingstsonntag – Hochamt
MO	9.6.	8:30	Pfingstmontag – Hl. Messe
SO	15.6.	8:30	Dreifaltigkeitssonntag – Patrozinium Hl. Vitus – Festgottesdienst
DO	19.6.	8:30	Fronleichnam – Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession
SO	22.6.		Pfarrwallfahrt nach Krenstetten
		8:15	Auszug der Fußwallfahrer
		10:00	Hl. Messe
SO	29.6.	8:30	Hl. Messe

Im Marienmonat Mai wird am Samstag im Rahmen der Vorabendmesse eine Maiandacht gefeiert.

Pfarrleben Wolfsbach

Erntedankfest

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2024, feierte Pfarrer Pater Florian Ehebruster mit der Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Die Feier begann am Marktplatz mit der Segnung der Erntekrone und der Erntegaben, die traditionellerweise von der Landjugend vorbereitet worden waren. Unter den Klängen der Musikkapelle zogen die Goldhaubengruppe, der Kirchenchor, die Landjugend mit Erntekrone und Erntegaben, Ministrant:innen und Priester sowie zahlreiche Gläubige in festlicher Prozession durch unseren Ort in die prächtig geschmückte Pfarrkirche zum Dankgottesdienst. Dieser wurde vom Kirchenchor feierlich musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Katholische Frauenbewegung wiederum zu einer Agape.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder allen Grund, Gott, dem Schöpfer aller guten Gaben, für die Ernte zu danken. Vor allem aber mussten wir dafür dankbar sein, dass wir von der Hochwasserkatastrophe, die weite Teile unseres Bundeslandes schwer getroffen hatte, verschont wurden.



Adventmarkt mit Pfarrcafé Adventkranzweihe und Musikalische Feierstunde

Am ersten Adventwochenende fand im Gemeindezentrum wieder der Adventmarkt mit Pfarrcafé statt. Heuer war erstmals Hannelore Stöger, die im September die Leitung der Katholischen Frauenbewegung von Johanna Eder übernommen hatte, für die Vorbereitung und Durchführung verantwortlich. Sie wurde von einem jungen, sehr motivierten Team unterstützt. Aber auch die Frauen mit viel Erfahrung, die sich schon seit vielen Jahren in der KFB engagieren, halfen fleißig mit. Wie allseits betont wurde, zeichnete sich die Veranstaltung durch ein sehr schönes, harmonisches Miteinander aus.

Nachdem eine Gruppe von Männern Reisig aus dem Stiftsgarten in Seitenstetten besorgt hatte, halfen wieder viele geschickte Frauen mit.

Am Freitag, dem 22. November, wurden 80 Türkränze angefertigt.



Am Montag und Dienstag der letzten Novemberwoche wurden insgesamt 180 Adventkränze gebunden und verziert und 25 Gestecke hergestellt. Missionskerzen, die auch alljährlich beim Adventmarkt angeboten werden, wurden bereits im Oktober verziert.

Dem bisherigen Team der KFB gebührt ein großes DANKE für die großartige Arbeit in den letzten Jahrzehnten und die Pfarre darf sich



darüber freuen, dass sich nun ein junges Team gefunden hat, das bereit ist, sich in dieser für unsere Gemeinschaft so wichtigen kirchlichen Organisation zu engagieren.

Am Vorabend des ersten Adventsontags wurde mit dem Vollgeläute unserer Pfarrkirche der Beginn des neuen Kirchenjahres feierlich verkündet.

Eine „Musikalische Feierstunde“ wurde an diesem Abend in der Kirche von einem Bläserquartett, einem Streicherensemble, dem Chor der Volksschule, dem Männergesangverein und dem Kirchenchor sehr stimmungsvoll gestaltet. An der Orgel waren Emma und Theresia Wagner zu hören. Als Gastensemble spielte die Gruppe „6erlei Musi“ und Getrude Rosenfellner trug besinnliche Texte vor. Im Rahmen dieser Feier segnete Pfarrer Pater Florian Ehebruster die Adventkränze.

Sternsinger überbrachten die Weihnachtsbotschaft

Am 2. und 3. Jänner 2025 waren 11 Gruppen mit insgesamt 43 Kindern als Sternsinger in unserer Pfarre unterwegs. Sie überbrachten die Botschaft von der Geburt des Herrn, wünschten Glück und Segen für das neue Jahr und sammelten für eine gerechte Welt.



Ein herzliches Vergelt's Gott allen Sternsinger-Kindern für ihren Einsatz, den Begleiter:innen, allen Familien, die zum Mittagessen eingeladen haben, allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Dreikönigsaktion mitgeholfen haben und natürlich allen für ihre Spende.



Familienmessen im Dezember und Februar

Am 1. Adventsonntag, dem 1. Dezember, versammelten sich zahlreiche Gläubige zur traditionellen Familienmesse, um gemeinsam den Beginn des Advents zu feiern. Der Gottesdienst wurde von singbegeisterten Kindern begleitet, deren fröhliche und bewegende Lieder die Herzen der Anwesenden berührten. Es war ein ermutigendes Zeichen der Gemeinschaft und des Glaubens, das uns alle auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmte.



Am 23. Februar fand die Familien- und Täuflingsmesse statt, gestaltet vom Familienmessteam. Eingeladen waren insbesondere die Täuflinge des vergangenen Jahres. Viele Familien folgten der Einladung, sodass das Gotteshaus gut gefüllt war. Besonders erfreulich war die große Anzahl singbegeisterter Kinder, die zur festlichen Atmosphäre beitrugen. Als Zeichen der Erinnerung erhielten die Täuflinge ein besonderes Geschenk: Weihwasser für zuhause.

Kirchenmusik in der Pfarre Wolfsbach

Der Kirchenchor hat in gewohnter Manier die kirchlichen Hochfeste zu Allerheiligen und Weihnachten begleitet. Zu Allerheiligen kam die Missa brevis in B von Wolfgang Amadeus Mozart mit den Solist:innen Edith Kaltenböck (Sopran), Birgit Wagner (Alt), Engelbert Halbmayr (Tenor) und Josef Berndl (Bass) und Orchester zur Aufführung. Den Beginn der Adventzeit markierte eine Feierstunde mit Adventkranzweihe am 30. November, welche vom Kirchenchor mit besinnlichen Stücken untermalt wurde.

Einen Höhepunkt im musikalischen Kirchenjahr markierte die Missa pastoritia von Nikolaus Betscher mit Edith Kaltenböck (Sopran), Birgit Wagner (Alt), Engelbert Halbmayr (Tenor) und Michael Wagner (Bass) samt Chor und Orchester. Die relativ unbekannte Messe wartete mit festlich-melodischen Höhepunkten auf und war ein würdiger musikalischer Rahmen des



Hochamtes am Christtag. Am Dreikönigstag wurde sie neuerlich mit Josef Berndl als Bassolisten dargeboten. Zuletzt war der

Kirchenchor auch beim Hochamt am Anbetungstag im Einsatz.

Am 22. Februar begab sich der Kirchenchor in die Rolle der Zuhörenden, als Michael Wagner im Landestheater Linz in der Zauberflöte in der Rolle des Sarastro brillierte.

Zu einem ganz besonderen Anlass fand sich der Kirchenchor am 17. Februar ein: Chorleiter Karl Aichberger feierte seinen 30. Geburtstag, zu dem

ihm Josef Berndl ein humorvolles G'stanzl widmete.

Lieber Karl, herzliche Glückwünsche und Gottes Segen zum 30. Geburtstag

**Herzliche Einladung zum Osterhochamt
am Ostersonntag, 20. April, 8:30 Uhr.
Zur Aufführung kommt die Messe in C-Dur
(KV 257, „Große Credomesse“)
von Wolfgang Amadeus Mozart.**

Dank an verdiente Ministrant:innen

Im Rahmen des Dankgottesdienstes am Silvestertag bedankte sich P. Benedikt mit dem Ministrantenteam des Pfarrgemeinderates bei den Ministranten, die ihren Dienst gänzlich beendet haben.

Herzlicher Dank an Anna Katharina Haumer (6 Jahre Ministrantendienst), Alexander Hochwallner (6 Jahre), Emilia Kammerhuber (2 Jahre), Benedict (10 Jahre) und Severin Wagner (8 Jahre) und Stefanie Zeitelhofer (6 Jahre)!



Dank an die Katholische Frauenbewegung

Eine besonders aktive Gruppe in unserer Pfarre ist die Katholische Frauenbewegung. Sei es beim Pfarrcafé, Adventkranzbinden, Sorge um die Kirche, ... – unsere Damen sind verlässlich und mit viel Liebe engagiert.

Der Wechsel in der Leitung der KFB, die Hanni Eder in die Hände von Hannelore Stöger und Johanna Fellner übergeben hat, war Anlass zu einem DANKE-Essen am Donnerstag, 6. März,

zu dem die Gemeinde Wolfsbach eingeladen hat. Bürgermeister Josef Unterberger sowie die Seelsorger P. Benedikt Resch und P. Florian Ehebruster haben sich mit Blumen für das großartige Engagement bedankt. s geht sicherlich in einem guten Miteinander der „Generationen“ in der KFB weiter.

Liebe KFB, ihr seid ein großer Segen für die Pfarre!



Pfarrleben 2024 in Zahlen

	St. Johann	Wolfsbach
Taufen	12	15
Erstkommunionen	13	21
Firmungen	8	20
Trauungen	0	4
Begräbnisse	6	15
Austritte	2	23
Eintritte	0	1

Neuanfang durch Versöhnung

Hast du dich schon einmal mit jemanden heftig gestritten?

Vielleicht hast du etwas gesagt oder getan, das den anderen verletzt hat?

Solche Situationen können eine Freundschaft oder Beziehung stark belasten. Doch Ostern steht für Neuanfang, und die Fastenzeit lädt dazu ein, Vergangenes loszulassen und einen frischen Start zu wagen.



Gottesdienstordnung – Wolfsbach	
Samstag	19:00 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag Feiertag	April, Juni, September 8:30 Uhr: Hl. Messe Mai, Juli, August 10:00 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch	7:30 Uhr: Rosenkranz 8:00 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag	18:30 Uhr: Rosenkranz 19:00 Uhr: Hl. Messe

Gottesdienstordnung – St. Johann	
Freitag	8:00 Uhr: Hl. Messe
Sonntag Feiertag	April, Juni, September 10:00 Uhr: Hl. Messe Mai, Juli, August 8:30 Uhr: Hl. Messe

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarramt St. Vitus in Wolfsbach
Röm.-kath. Pfarramt St. Johann
DVR-0029874 (11422)
Redaktion: Pfarrer P. Florian Ehebruster, Abt
Laurentius Straße 3, 3354 Wolfsbach
Druckservice: www.Graphik4You.at

www.pfarre-wolfsbach.at

www.stjohanninengstetten.dsp.at

Handy: Pfarrer P. Florian – 0676 8266 532 65

E-Mail: wolfsbach@dsp.at und
st.johannengstetten@dsp.at

Caritas

Tageszentrum für ältere Menschen
Seitenstetten

**Herzlich Willkommen
im Vierkanter der Gesundheit**

Neu
ab Herbst
2025

Tagsüber bestens betreut in Gemeinschaft und
abends wieder im vertrauten Zuhause!

Für wen ist das Tageszentrum gedacht?

- Senior*innen, die
- Unterstützung im Alltag in Anspruch nehmen wollen und aktiv und mobil bleiben wollen
 - den Tag in Gemeinschaft verbringen wollen und ihre Angehörigen entlasten wollen

Was erwartet unsere Gäste im Tageszentrum?

- Kreatives Gestalten
- Einzel- und Gruppengespräche
- Gedächtnistraining
- Aktivitäten wie Singen, Gesellschaftsspiele
- Bewegung und Fitness für Senior*innen (z.B. Sitzturnen)
- Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Obst und Getränke
- Gemeinsames Backen und Kochen
- Feiern von Festen (z.B. Geburtstagsfeiern)
- Entspannung und Ruhezeiten
- Spirituelle Angebote in Kooperation mit dem Stift Seitenstetten
- Vermittlung von Fußpflege und Friseur im Zentrum
- Durchführung akuter pflegerischer Maßnahmen nach Absprache

Jetzt informieren!



www.caritas-stpoelten.at/tageszentren

Neugierig?
Melden Sie sich gerne für ein
unverbindliches Beratungsgespräch.



Kontakt:
DGKP Maria Reiter
M 0676 83 844 7766
tageszentrum.seitenstetten@
caritas-stpoelten.at
caritas-pflege.at



Redaktionsteam

P. Benedikt Resch

Martin Lahmer

Franz Sindhuber

Josef Tanzer

P. Florian Ehebruster

Martin Mayerhofer

Daniela Steinbauer

Markus Wagner

Verena Krieger

Birgit Sengseis

Verena Streißberger

Thomas Wagner